

1. [Wenn der FUNKE überspringt...](#)
2. [...und wenn er es nicht tut.](#)
3. [Tag der Pressefreiheit](#)
4. [Besser mitmachen!](#)
5. [Radiosiegel zu Gast bei DJV Berlin - JVBB](#)
6. [Stimmübertragung VG Bild-Kunst](#)
7. [Brückentage](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

1. Wenn der FUNKE überspringt...

...dann kann es manchmal ganz schnell gehen. Mit den Haustarifverhandlungen in der Zentralredaktion Berlin (ZRB) zumindest. Denn die stehen tatsächlich kurz vor einem Abschluss, was nichts anderes bedeutet als die erstmalige Tarifbindung für diesen Teil des Medienkonzerns.

Im Februar hatten wir an dieser Stelle darüber berichtet, dass die Verhandlungen ziemlich festgefahren waren. Und folgerichtig lag die Entscheidung darüber, wie es weitergeht, in den Händen der Gewerkschaftsmitglieder in der FUNKE ZRB. Denn auf dem Tisch lagen zwei Angebote: ein Tarifvertrag, von dem allerdings in diesem ersten Schritt nicht alle profitieren würden oder materielle Verbesserungen für nahezu alle, aber eben ohne Tarifvertrag.

Und die Entscheidung fiel sehr eindeutig aus: Alle votierten für den Einstieg in die Tarifbindung und damit in eine regelmäßige Gehaltsentwicklung. Damit war der weitere Weg klar – und in den letzten beiden Verhandlungsrunden konnten 99 Prozent der noch offenen Punkte geklärt werden. Lediglich bei der Laufzeit des Haustarifvertrages liegen noch zwei Optionen auf dem Tisch – und diesmal ist es an der Arbeitgeberseite, sich für eine zu entscheiden.

Damit hat der DJV Berlin – JVBB innerhalb der letzten Jahre drei große Medienunternehmen in die Tarifbindung geführt. And we will continue...



Bild: SPS

[\(nach oben\)](#)

2. ...und wenn er es nicht tut.

Dann klemmt es...und das gewaltig. Die Rede ist von den Verhandlungen über den Flächentarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure von Tageszeitungen. Auch nach vier Verhandlungsrunden geht es da nämlich nicht voran.

Auch die bundesweiten Warnstreiks an mehreren großen und kleinen Verlagshäusern haben noch nicht dazu geführt, dass sich die Arbeitgeberseite nennenswert bewegt. Weder gibt es ein verhandlungsfähiges Angebot noch ist man auf der anderen Seite des Verhandlungstisches bereit, die Forderungen nach strukturellen Einschnitten zurückzunehmen.

Bislang bietet der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) eine Entgelterhöhung von 120 € ab sofort und noch einmal um 1,5 Prozent mit dem Beginn des kommenden Jahres. Die Laufzeit des Tarifvertrages soll drei Jahre betragen, es dürfte also erst wieder ab 2028 verhandelt werden.

Bei den Berufsjahresstufen sollen einzelne Tarifgruppen deutlich schlechter gestellt werden als bisher und darüber hinaus soll es einzelnen Verlagen in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage gestattet sein, das Berufsjahresstaffelsystem und damit die tarifliche Gehaltsentwicklung völlig auszusetzen.

Der DJV kann sich mit einer Vertragslaufzeit von drei Jahren durchaus anfreunden – aber dann ist auch schon Schluss mit den Gemeinsamkeiten. Denn wenn es tatsächlich so sein soll, dass Tarifsteigerungen erst wieder ab 2028 verhandelt werden können, dann muss in der aktuellen Runde deutlich mehr für die Kolleginnen und Kollegen herauspringen. Daher auch unsere Forderung nach einer Anhebung der Gehälter und Honorare um 10,5 Prozent.

Auch hier gilt: We will continue...

b.) Änderung der Berufsjahresstaffeln für die TG 2b und 3 wie folgt.

TG 2b aktuell		TG 2b zukünftig		TG 3 aktuell		TG 3 zukünftig	
1.-4. BJ	3.591 €	1.-3. BJ	3.591 €* ¹	3.-7. BJ	4.145 €	3.-7. BJ	4.145 €* ²
5.-8. BJ	4.078 €	4.-10. BJ	+250 €	8.-12. BJ	4.761 €	8.-10. BJ	+ 300 €
9.-14. BJ	4.706 €	10.+ BJ	+60 €	13.-14. BJ	5.286 €	11.+ BJ	+ 100 €
15.+ BJ	5.178 €	-	-	15.+ BJ	5.756 €	-	-

Vorschlag des BDZV

[\(nach oben\)](#)

3. Tag der Pressefreiheit

Am 3. Mai ist es wieder soweit: Der Internationale Tag der Pressefreiheit erinnert jedes Jahr an Länder und Regionen, wo die freie und unabhängige Berichterstattung nur eingeschränkt oder überhaupt nicht möglich ist. Und die Liste wird immer länger.

Was unter anderem auch daran liegt, dass immer mehr auch demokratische Länder auf der [Rangliste der Pressefreiheit](#), welche die Organisation Reporter ohne Grenzen jährlich herausgibt, herabgestuft werden. Schon in den vergangenen Jahren sah sich bspw. Deutschland damit konfrontiert, immer weiter nach unten zu rutschen. Grund waren hierzulande vor allem die Angriffe auf Journalistinnen und Journalisten aus extremistischen Demonstrationen und Aufzügen heraus.

In diesem Jahr dürfte es – und für diese Prognose muss man kein Prophet sein – für die USA abwärts gehen. Die Angriffe des seit Anfang des Jahres amtierenden US-Präsidenten Donald Trump auf freie und unabhängige Medien wie Associated Press, CNN oder MSNBC werden immer heftiger und gipfelten jüngst in der Aussage Trumps, dass die Berichterstattung der genannten illegal ist oder es zumindest sein sollte. Inzwischen kann sich auch das Magazin „The Atlantic“ in die oben genannte Liste einreihen, dem die Trump-Administration im Zusammenhang mit der öffentlich gewordenen Signal-Chatgruppe eine Kampagne vorwirft.

Das bedeutet für uns, dass auch wir unsere Vorbereitungen für den 3. Mai auf die USA konzentrieren werden. Und dabei aber natürlich auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen sind. Derzeit befinden wir uns noch im Stadium der Planung (ganz ohne Chatgruppen) – Einzelheiten gibt es in den kommenden Tagen!



Link zu „The Atlantic“

[\(nach oben\)](#)

4. Besser mitmachen

"Besser Online" ist eine jährliche DJV-Konferenz für alle digitalaffinen Medienschaffenden. 2024 konnte die Konferenz bereits ihre 20. Auflage feiern. In diesem Jahr geht es nach Leipzig – und mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Und zwar nicht nur als Konferenzteilnehmer:in, sondern schon jetzt, bei der Vorbereitung. Denn das Planungsteam wünscht sich Vorschläge für Workshops, Diskussionen und andere Formate. Der Arbeitstitel der Konferenz lautet „Laut. Mutig. Unverzichtbar“ und Schwerpunktthemen sind Politikjournalismus, Europa und Künstliche Intelligenz.

Wie genau es das eigene Thema zu „Besser online“ schafft, ist auf der [Webseite des DJV](#) beschrieben.



Link zu [djv.de](https://www.djv.de)

[\(nach oben\)](#)

5. Radiosiegel zu Gast beim DJV Berlin - JVBB

Zweieinhalb Tage hatten Volontärinnen und Volontäre aus ganz Deutschland die Gelegenheit, Einblicke in die Medienhauptstadt und Ausblicke auf die Zukunft des Journalismus auf sich wirken zu lassen. Was alle verbindet: Sie hatten für ihre Sender das RADIOSIEGEL 2024 gewonnen.

Als Belohnung waren die Volontärinnen und Volontäre zur Medienexkursion nach Berlin eingeladen. Das RADIOSIEGEL zeichnet private Radiostationen für ein fundiertes Volontariat aus und will so die Qualität in der Ausbildung fördern.

Eine Station war am vergangenen Samstag (29.03.2025) ein Besuch beim DJV Berlin – JVBB. Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Stefanie Michallek und Vorstandsmitglied Philipp Blanke sowie Geschäftsführer André Gählert betreuten die Volontär:innen und machten deutlich, warum der DJV als Gewerkschaft und Berufsverband gerade für junge Medienschaffende unverzichtbar ist.

Ach ja – und natürlich gab es ein schönes Erinnerungsfoto auf unserer großartigen Dachterrasse!



Bild: AG

[\(nach oben\)](#)

6. Stimmübertragung VG Bild-Kunst

Den 30.04.2025 sollten sich Fotograf:innen und Bildjournalist:innen im Kalender markieren. Denn an diesem Tag wird die Berufsgruppenversammlung der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst veranstaltet, und zwar in Erfurt. Was aber, wenn der Tag schon verplant ist?

Dann gibt es die Möglichkeit der Stimmübertragung – und zwar an den DJV. Denn Vergütung und Anspruchsverfolgung im Zeitalter der digitalen Bilder sind zu wichtige Themen, als dass sie durch Aufgabe der Stimmmöglichkeit nicht im Sinne der Urheber:innen beeinflusst werden sollten. Vor allem, wenn die Übertragung der Stimme so einfach ist:

Ab diesem Jahr nämlich entfällt die analoge Vorgehensweise mittels Formular und wird durch eine elektronische Variante ersetzt. Die entsprechenden Zugangsdaten zu dem Portal, in dem die Stimmübertragungen registriert werden, gehen den Mitgliedern der VG Bild-Kunst mit der Einladung zur Berufsgruppenversammlung zu.

Das Portal selbst ist über [DIESEN LINK](#) oder den unten stehenden QR-Code zu erreichen – und zwar bis einschließlich zum **23.04.2025**.



Link zur Stimmübertragung VG Bild-Kunst

[\(nach oben\)](#)

7. Brückentage

Ein Hinweis in eigener Sache: Unsere Geschäftsstelle in der Markgrafenstraße bleibt

- am 2. Mai
- am 9. Mai und
- am 30. Mai

geschlossen.



Bild: Etienne-F59

[\(nach oben\)](#)